

# INSURTECH – WIRKUNGEN AUF DIE VERSICHERUNGSREGULIERUNG?

UFSP FINANZMARKTREGULIERUNG  
34. FORUM FINANZMARKTREGULIERUNG

UNIVERSITÄT ZÜRICH, 23. MAI 2017

DR. MONICA MÄCHLER

“...what we thought was that a tech approach to insurance would have a fundamentally different approach to the business ...obviously entirely **digital** and instantaneous and free of any paperwork ... it comes with I’d say a **spiritually different approach** ...

We’ve been working with Professor Dan Ariely at trying to inculcate **behavioral economics** into the lay fundamental motions of what insurance can be and what Lemonade is...

We are a **licensed insurance company** ourselves, we write the insurance on our own paper. We own the full stack, the whole vertically integrated business...

I say if you’re in Starbucks .... you’ll buy insurance before the barista has made your coffee.”

Daniel Schreiber, CEO and Co-Founder of Lemonade, in an interview with David Gogel, Wharton FinTech, 20 December 2016

# ÜBERSICHT

- **Blick in das Labor der InsurTechs**
- **Bisherige regulatorische Entwicklungen**
- **Skizze möglicher Entwicklungen der Versicherungsregulierung**

Die vorliegende Präsentation stellt persönliche Überlegungen und Schlussfolgerungen der Autorin dar.

Nicht behandelt werden die Versicherung von Cyberrisiken und das Management von Cyberrisiken durch Versicherungsunternehmen sowie wettbewerbs- und geldwäschereirechtliche Aspekte.

# BLICK IN DAS LABOR DER INSURTECHS

# ENTWICKLUNGEN BETREFFEN DIE GESAMTE VALUE CHAIN ...



- **Produktedesign**
- **Distribution - Bought By Many**
- **Direktkontakt und Underwriting – Spixii, Trov**
- **Datafication, Automation, Robotics und Internet of Things - Expert System**
- **Blockchain Initiative betreffend Rückversicherung und Retrozession - B3i**

# ... IN UNTERSCHIEDLICHEN KONSTELLATIONEN

- **Separate InsurTechs: Mostly distributors, often brokerage**
- **Aggregators: Providing comparative information**
- **Adjacent players: Cross-sellers of insurance**
- **Technology enablers: Assisting incumbent carriers or intermediaries**
- **Traditional insurers and intermediaries: Taking innovative, digital/direct approaches – Trov and Suncorp Group/AXA/Munich Re, Spixii**
- **New insurance companies/"P2P" – Zhong An, Lemonade, Versicherix**

Vgl. Morgan Stanley/BCG, Insurance – Property & Casualty, North America Insight: Digital Disruption in Small Business Insurance

# ZWISCHENFAZIT

**Verschiedene Kombinationen von Aktivitäten und Konstellationen im Versicherungsbereich:**

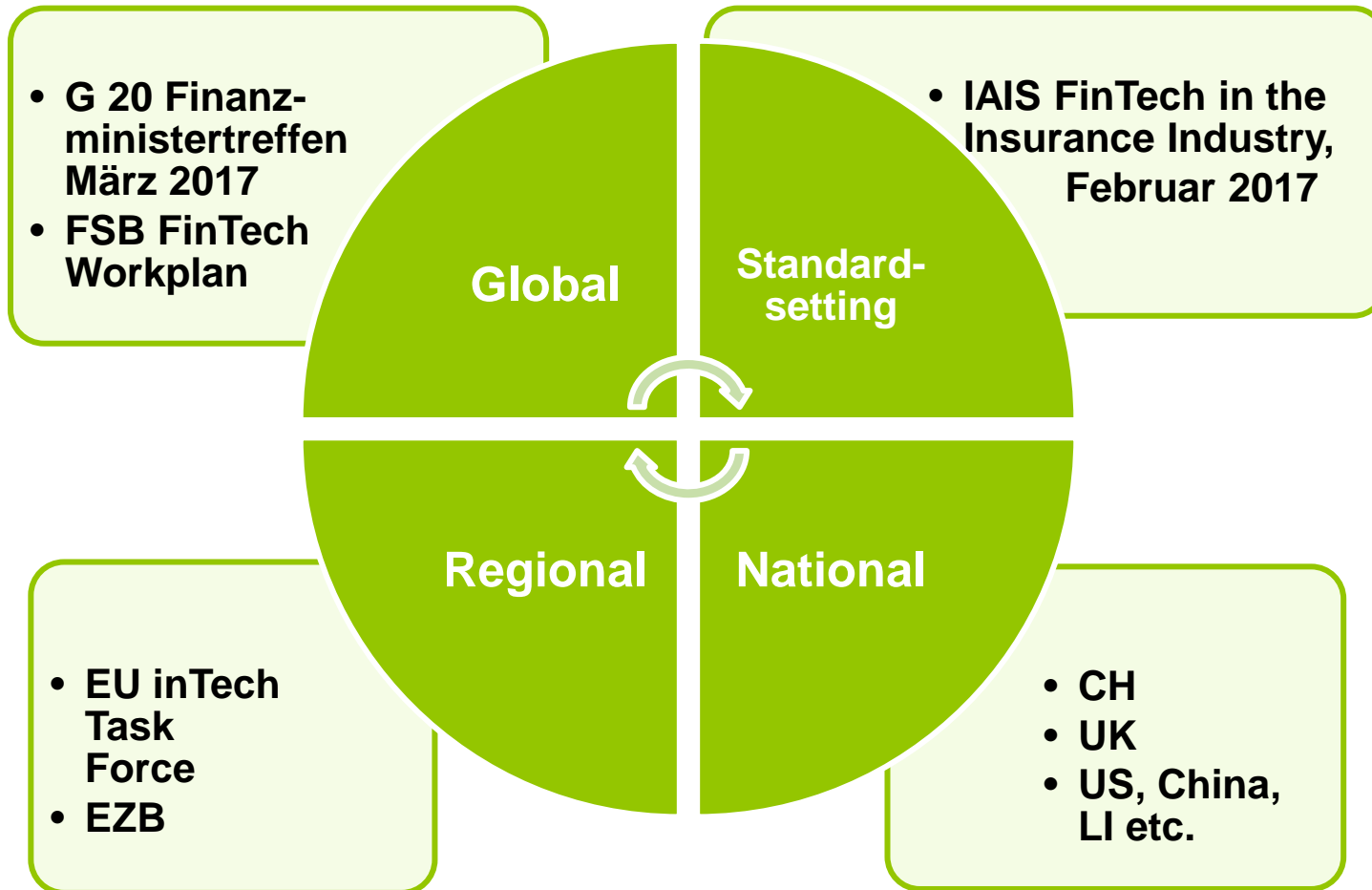
- **Fortschritte in Technologie und Risikoselektion zentral**
- **Selbständige InsurTechs vor allem in der Distribution**
- **Bestehende Versicherungsunternehmen arbeiten mit Anbietern von neuen Lösungen zur Ausgestaltung des direkten Kundenkontakts zusammen**
- **Bestehende Versicherungsunternehmen gestalten ihre Prozesse mit Hilfe von Technologiefirmen effizienter**
- **Bislang relativ wenig neue Versicherungsunternehmen**
- **Dynamik manifestiert sich somit nicht identisch wie in den Bereichen Banken und Finanzmarktinfrastruktur**



# BISHERIGE REGULATORISCHE ENTWICKLUNGEN



# AUSGEWÄHLTE STIMMEN ...

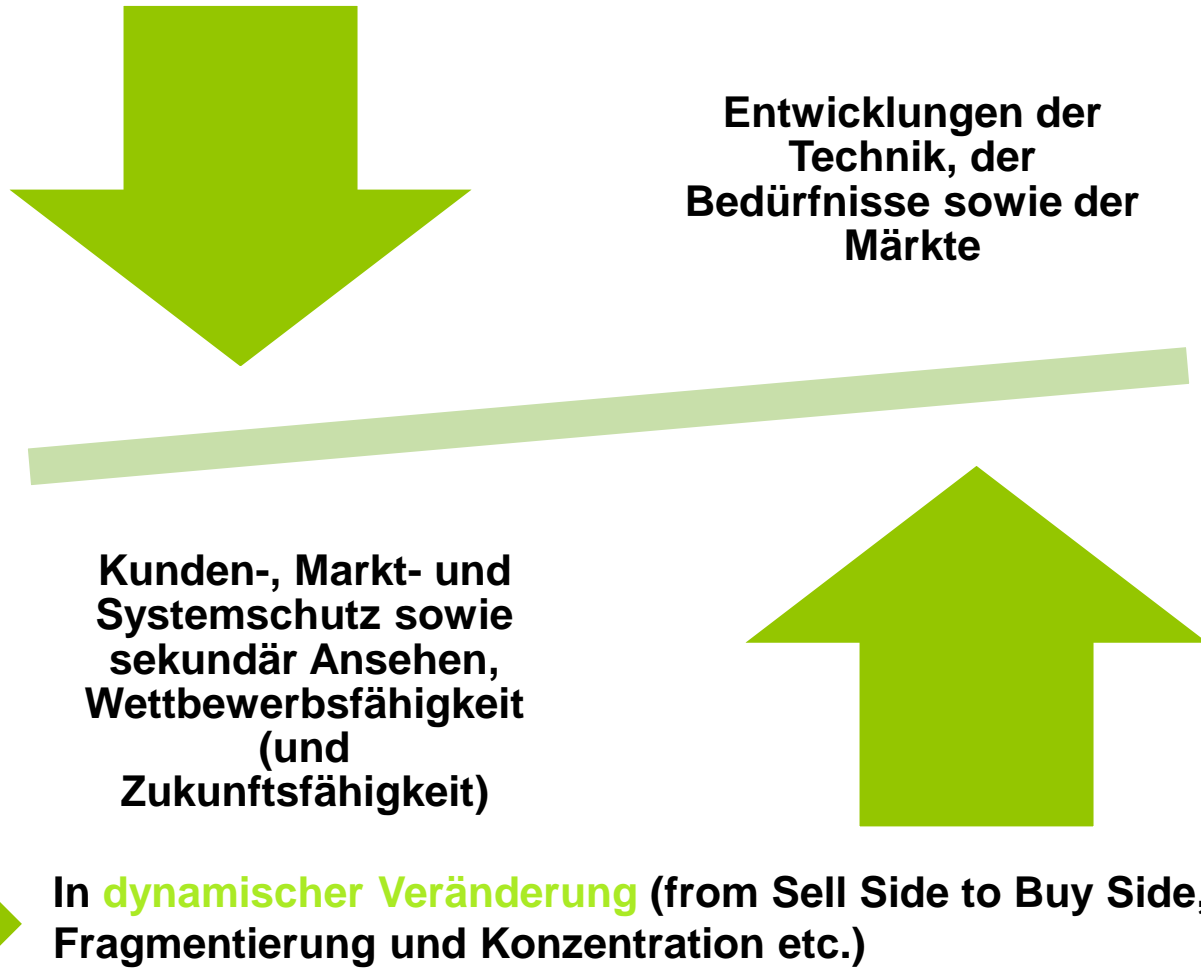


# ... LASSEN **NOCH** KEINE KLARE STOSSRICHTUNG ERKENNEN

- **Offenheit für Dialog seitens der Regulatoren, naturgemäss unter Wahrung der Schutzziele der Versicherungsaufsicht**
- **Oft Abwarten weiterer Entwicklungen, Diskussion um weitere Wirkungen auf die Versicherungsregulierung sowie Konkretisierungen dürften erst folgen**
- **Bislang kaum gesetzliche Sonderregelungen**
- **Dispensationen in begrenztem sachlichen und zeitlichen Umfang angedacht**
- **Aufsichtspraxis oft nicht zugänglich**

# SKIZZE MÖGLICHER ENTWICKLUNGEN DER VERSICHERUNGSREGULIERUNG

# ABWÄGUNGSFAKTOREN



# AUSGEWÄHLTE PRÜFFELDER



**Anwendungsbereich der Versicherungsregulierung**

**Vertrieb**

**Information, Form, Datenschutz und Datafication**

**Zusammenarbeitsformen**

**Regulierung des Versicherungsunternehmens sowie der Produkte**

**Systemrisiken**

**Materielle Themen**



**Beobachtung**

**Abgrenzung**

**Spezifische Ausnahmen und Spezialtypen**

**Konzeptueller Ansatz für gesamte Prozesse oder prozessübergreifend**

**Mechanismen der Regulierung**



**Punktuelle Sonderregeln**

**Verdichtetes Spezialregelwerk**

**Einfluss auf traditionelle (Versicherungs-)regulierung**

**Wirkungen auf Regulierungsarchitektur**

# ◀ MATERIELLE THEMEN I

- **Schärfung** des sachlichen und örtlichen Anwendungsbereichs der Versicherungsregulierung (kann zu unterschiedlichen Aktivitätsfeldern mit unterschiedlicher Regulierung führen)
- **Distribution** erfordert Öffnung der Typen
- **Fokussierung** der Informations- und Produktergulierung
- **Formvorschriften** technologieneutral
- **Datenschutz** als Prozesskonzept und ev. modularisiert
- **Datenanalyse und Segmentierung** bedürfen der Plausibilisierung
- **Klarheit** betreffend leistungsverantwortlicher Partei sowie betreffend Verantwortlichkeit und Kontrolle der “Zulieferer”

# ◀ MATERIELLE THEMEN II

- **Abwägung** des Sicherstellens der Leistungserbringung gegenüber Erleichterungen bei Markteintritt und laufender Aufsicht
- **Gesamtheitliche Betrachtung** des Risikomanagements
- **Ausweitung** der Systembetrachtung auf Zusammenarbeit mit Technologiefirmen imminent
- **Beobachtung** des Zusammenspiels der Entwicklung der Regulierung aller Bereiche des Finanzmarkts



# BISLANG VERWENDETE MECHANISMEN

- **Gegenwärtiger Fokus**
  - **Beratung durch Aufsichtsbehörden**
  - **Sandbox approaches für Tests**
- **Innovative Ansätze**
  - **Schweizerische FinTech Vernehmlassung**
    - **Nichtanwendung eines Elements des Bankbegriffs auf spezielle Konstellation,**
    - **Innovationsraum sowie**
    - **permanente Spezialkategorie, verbunden mit spezifischen Informationspflichten und punktuellen Erleichterungen**
  - **Office of the Controller of the Currency:**
    - **Lizenz für Special Purpose National Banks**





# ERWEITERUNG DER MECHANISMEN I

- **Schärfung** des Anwendungsbereichs und des wesentlichen Kernbereichs der Versicherungsregulierung als Voraussetzung führt möglicherweise zu
  - punktueller Nichtanwendung der Versicherungsregulierung (allenfalls ersatzweise abgewandelte Regulierung; in Versicherungsunternehmen ebenfalls zulässig)
  - Bedarf nach gesetzlichen Grundlagen für Ausnahme-genehmigungen und Spezialtypen betreffend verzichtbare Elemente der Regulierung, ev. verbunden mit Publizitäts-pflichten und weiteren Pflichten bzw. Erleichterungen



# ERWEITERUNG DER MECHANISMEN II

- **Verlagerung** von Einzelnormen und funktionalen Silos auf gesamtheitliche Konzepte
  - mit unterschiedlich definiertem Schutzniveau und
  - Einbezug der Governance der Unternehmen (Datenschutz, Risikomanagement)
- **Veröffentlichung** der Praxis
- **Austausch** unter nationalen Aufsichtsbehörden zur Förderung der Bildung globaler Standards
- **Einsatz** von RegTech in der Versicherungsaufsicht

# WIRKUNGEN VON FINTECH AUF REGULIERUNGSARCHITEKTUR

## **Gegenwärtig**

Beobachtung und punktuell begrenzte Sonderregeln im Rahmen der bestehenden Versicherungsregulierung

## **Mittelfristig**

Entwicklung eines parallelen technologiebezogenen (kasuistischen oder auf Teilbereiche bezogenen generellen) Regelwerks denkbar

## **Längerfristig**

Wechselwirkungen zum traditionellen Versicherungs- (aufsichts)recht zu erwarten